

# Jahresbericht 2012 der Regionalsektion Wien

## **Abschlussarbeiten zum ÖAGG-Kongress 2011**

Der Vorstand der RS Wien war (da gleichzeitig ehemaliges Leitungsteam des Kongresses) die ersten Monate des Jahres vor allem mit Abschlussarbeiten im Kontext Kongress 2011 beschäftigt. Sämtliche Arbeiten wurden von Martin Lobgesang und Stephan Burgstaller bis April 2012 abgeschlossen.

## **Postkongress**

Mitarbeit und Begleitung der Projekte des Postkongress, vor allem der Projektgruppen „Neuer Umgang mit Arbeit, neuer Begriff von Arbeit“, „Wirtschaftliche Erfordernisse und individueller Bedarf/Notwendigkeit“ und „Zivilcourage, Solidarität und Vertretung von Klein(st)- und Scheinselbständigen“.

Organisation der Abschlussveranstaltung des Postkongress (und damit des gesamten Kongress-Prozesses) wie geplant im November 2012.

## **Arbeitskreis „Gesellschaftspolitik und soziale Entwicklung“**

Im März 2012 hat sich der Arbeitskreis nach der durch den Kongress bedingten Pause zum ersten Mal wieder getroffen, um sich neu zu konstituieren. Insgesamt haben vier Treffen stattgefunden (März, April, Mai und September), bei denen Themen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen diskutiert wurden. Aus den anfänglich elf Themenpunkten wurden im Laufe der Auseinandersetzung zwei für eine weitere Bearbeitung ausgewählt:

- Recht auf Therapie und Beratung für alle - einerseits als Teil des Menschenrechts auf Gesundheit (in Bezug auf bereits bestehende Forderungen der WHO), andererseits bezogen auf die Frage nach konkreten Angeboten, die wir in diese Richtung setzen könnten.
- Partizipation in der aktuellen gesellschaftlichen Situation: Wie kann partizipative Demokratie aktiv gelebt und umgesetzt werden, welche Strukturen und Bedingungen braucht es heute, um das Entstehen selbstorganisierter, demokratisch-partizipativer Initiativen/Gruppen zu befördern?

Im Jahr 2013 wird sich der Arbeitskreis weiter mit diesen Themen beschäftigen.

## **Film „Jobcenter“**

Von einem eigenen Filmabend wurde abgesehen, da eine Filmvorführung von „Jobcenter“ am 24. Mai im Rahmen des „Ersten Wiener Arbeitslosenfestivals“ stattgefunden hat. Die Information dazu wurde an alle Mitglieder verschickt.

## **ÖAGG-Bibliothek**

Der Bibliotheksbetrieb fand im Jahr 2012 in gewohnter Weise mit zwei Öffnungstagen im Monat statt.

Der Bibliothekar der RS Wien, Leo Käfer, hat in Zusammenarbeit mit der BVA ein Konzept für eine Schreibwerkstatt für ÖAGG-Mitglieder erarbeitet. Es gibt auch den Wunsch, dass die Masterthesen und Abschlussarbeiten aus den Fach/Sektionen digitalisiert zur Verfügung stehen.

Am Tag der offenen Tür 2012 des ÖAGG wurden aus dem Bibliotheksbestand ausgeschiedene Bücher verkauft, die Einnahmen von 92 Euro flossen an das Generalsekretariat.

Leo Käfer hat die Ausbildung zum ehrenamtlichen und nebenberuflichen Bibliothekar im Februar 2013 am Bifeb in Strobl am Wolfgangsee abgeschlossen. Der Tag der offenen Tür ist Thema seiner Abschlussarbeit.

## **Engagement für die Mitgliederkonferenz (MGK), gemeinsam mit der Regionalsektion OÖ**

Die Generalversammlung des ÖAGG vom 14.4.2012 beauftragte die Regionalsektionen Wien und Oberösterreich, ein Modell für die MGK zu erarbeiten, welches den Bedürfnissen der Mitglieder gerecht wird und allen Mitgliedern die Möglichkeit bietet, ihre Interessen und Anliegen einzubringen.

Ein kurzer Zwischenbericht von der Projektarbeit wurde von Ulli Kislinger auf der a.o. GV am 17.11.2012 gegeben.

Für das Projekt „MGK neu“ wurden mehrere Treffen organisiert und schließlich aus den dabei geführten Diskussionen und unter Mitwirkung von ca. 15 weiteren ÖAGG-Mitgliedern ein Fragebogen für eine ÖAGG-weite Umfrage per Internet entwickelt, die Anfang Dezember 2012 gestartet und mit 25. Jan. 2013 abgeschlossen werden konnte.

Der Bericht dazu wird auf der Generalversammlung am 13. April 2013 gehalten.

Martin Lobgesang, Stephan Burgstaller